



Einleitung.

Wägt sich, was der Anstand erfordert und im Verkehr mit anderen zu thun vorschreibt, auch nicht immer in bestimmte äußere Formen kleiden, wissen muß man es doch was sich schickt, und darüber darf namentlich ein junges Mädchen, das auf jedem Schritt darnach handeln soll, nicht im Zweifel sein.

Der Wohlstand besteht wesentlich darin: alles Unschickliche, Mißfällige und Beleidigende auf das Sorgfältigste zu vermeiden, und sich ohne Rücksicht auf Neigung oder Abneigung, gute oder üble Laune, den Gesetzen der Höflichkeit anzupassen. Diese bleiben für Alle, ohne Unterschied der Stände, dieselben, und können